

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem Münchener Buchhandel

zur gefälligen Kenntnisnahme, daß wir in München

Sendlingerstraße 86

Tele. 24367

eine Auslieferungsstelle für sämtliche Werke unseres Buchverlages und „Rust für Alle“ errichtet haben.

Ullstein & Co., Berlin.

Wir haben die Vertretung und Auslieferung des Rustverlages **Rich. Wienbach** in Berlin, Wien, Leipzig abgegeben.

Schlesinger'sche V. u. M.,
Rob. Wienau, Berlin.

Carl Haslinger, qdm. Tobias, Wien.

E. F. Leede, Leipzig.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

Marienkalendar 1915,

5 Bogen stark, 15 000 Exemplare, inkl. Verlagsrecht sofort zu verkaufen.

Angebote unter A. N. 2852
d. d. Geschäftsstelle d. B. B.

Fertige Bücher.

Die Blätter des württ. Anteils der Karte des Deutschen Reichs, sowie sämtliche Karten des kgl. württ. Statist. Landesamts sind dem Verkauf wieder freigegeben und werden durch mich ausgeliefert.

Stuttgart, den 10. Okt. 1914.

H. Lindemanns Buchhandlung
D. Kurp.

1500 27 Fürsten, Generale
aus Deutschl., Österr.,
Russl., Engl., auf Klebmarken je
5 1/2, 1000 St. 3 1/2, 100 Kriegs- u.
Ansichtskarten 2 1/2 D.M.G.M.,
60 Rust. 40 1/2 J. Ertmann, Leipzig.
P.-Sched.-Nr. 15794. Kunstwerke!

Meine Kriegskarten und patriotischen Wandsprüche verkaufen Sie spielend bei gutem Verdienst.

Kriegskarten

In neuer Auflage:

Karte des **Europ. Kriegsschaupl.** 22 farbig, ferner mit 240 Fähnchen aller Länder. Masstab 1:1 000 000.

Karte des **Russ. Kriegsschaupl.** 5 farbig, mit Einzeichn. d. Schlachten reichend von Posen bis Petersburg, Süden Rumänien.

Karte des **Franz. Frankreich** u. den Süden Englands. 7 farbig, ganz 1:1 300 000.

Preise netto à 40 1/2 und 11/10.

Wandsprüche

„An das deutsche Volk“, Aufruf mit Reichswappen, 2 farbig auf Büttenskarton, Grösse 35 x 42.

„Ich kenne keine Parteien mehr“, wie oben.

Preise netto à 30 1/2. 100 St. 25 1/2.

Postscheckkonto 6756 **Verlag v. Georg Schades Buchh.** Postscheckkonto 6756
Hannover **Bad Salzuflen i. L.** Hannover

Soeben erschien:

Kriegskarten

herausgegeben vom Stellvertretenden Generalstabe der Armee
Kartographische Abteilung, Plankammer.

Vom Generalstabe sind auf Grund der Übersichtskarten von Mittel-Europa 1:300 000 die nachstehenden Zusammendrucke der östlichen und westlichen Grenzgebiete Deutschlands herausgegeben und dem Handel freigegeben worden. Bis heute liegen die nachstehend verzeichneten 9 Blätter vor:

Belgien.	Bedruckte Kartenfläche	118/88 cm
Metz—Belfort.	„	99/75 „
Paris, östlicher Teil.	Bedruckte Kartenfl.	100/77 „
— westlicher Teil.	„	102/63 „
Stolp—Marienwerder.	„	91/76 „
Posen—Plotrokow.	„	107/81 „
Warschau—Tomassow.	„	113/92 „
Tilsit—Grodnow.	„	113/86 „
Pinsk—Ostrog.	„	113/97 „

Preis jeder Karte 2.60 ord., unaufgezogen.

Die Karten können jedenfalls Anspruch auf grösste Genauigkeit und Vollständigkeit erheben, werden nur bar geliefert, und ich bitte um Aufgabe Ihres Bedarfes. — Das Aufziehen der Karten verzögert die Lieferung um 2—3 Tage. — Auslieferung erfolgt durch meine Firma.

Leipzig.

L. Fernau.

Reisebezug des Börsenblatts.

Die Überweisung eines durch die Post bezogenen Exemplares von einer Postanstalt an die andere ist vom Bezueher bei der Postanstalt des jeweiligen Aufenthaltsortes zu beantragen. Innerhalb Deutschlands ist hierfür eine Gebühr von 50 1/2 (in Oesterreich-Ungarn 1 1/2) zu entrichten. Die Rücküberweisung nach dem ursprünglichen Bezugsorte erfolgt kostenlos.

Z

Antwerpen gefallen

Jeder will etwas von Antwerpens Geschichte wissen, und empfehle ich Ihnen, jedem Kunden die spannend geschriebene

Erzählung

aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts von

H. von Schreibershofen,

Aus der Inquisitionszeit Antwerpens

vorzulegen. Zum Helden der Geschichte tritt der damalige Bürgermeister Jan van Knebel hervor. Dabei sind auch einzelne Charaktere, besonders der der ewig schwankenden Regentin

Maria von Parma

gut getroffen, auch die Schilderungen der beabsichtigten

Kezerverbrennung

werden gut gemalt.

Preis geheftet M. 4.—, eleg. gebunden M. 5.—

— Ein Probeexemplar mit 40% —

Zettel anbei. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Halle (Saale),
15. Oktober 1914.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung
(Max Grosse).

